

# eine welt in der Schule

**AUS DER PRAXIS  
FÜR DIE PRAXIS**



- Editorial | Seite 2
- Der Schulwettbewerb „alle für EINE WELT für alle“ | Seite 9
- Copy-to-go: Materialien zum Wettbewerb | Seite 12
- Materialtipps für den Unterricht | Seite 14
- Inklusiver Bildungskoffer für die Projektarbeit | Seite 15
- Mehr als ein Bilderbuch. Rezension | Seite 18
- EduKit und (Im)perfect Future | Seite 20
- So wird man eine Faire Schulklasse | Seite 22
- News, Service, Impressum | Seite 24

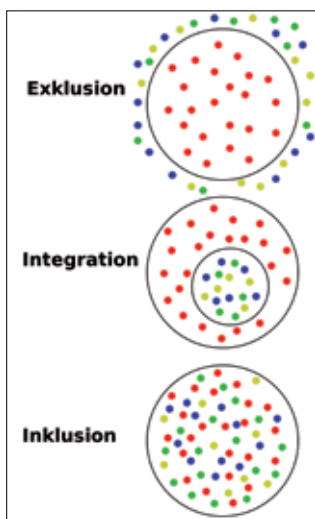
**»echt gerecht?!«**

Unterrichtsprojekt für die Inklusive Bildung  
für nachhaltige Entwicklung | Seite 6



**Zum Titel**  
Gebärdensprach-  
lerinnen und  
-sprachler auf  
der ganzen Welt  
zeigen sich mit  
den Buchstaben  
I, L, Y, dass sie  
zusammenge-

hören. Das Zeichen wird auch informell  
als allgemeine, positive „Botschaft“  
eingesetzt. Die Buchstaben stehen für „I  
love you“ (englisch für „Ich liebe dich“).  
Foto: IStock



Wir sind eine inklusive Welt: Die  
Grafik zeigt verschiedene Formen  
des Zusammenlebens zwischen  
unterschiedlichen Gruppen in einer  
Gesellschaft/unterschiedlichen  
Mitgliedern in einer Gruppe.

## Wer wir sind

## INFO

Seit 1979 bietet das Projekt  
„Eine Welt in der Schule“  
Anregungen zum Lernbereich „Eine  
Welt – Globales Lernen – Globale  
Entwicklung“. Materialverleih, Fach-  
zeitschrift, Fortbildungen, Internet-  
präsenz, E-Learning sowie Beratung  
– diese sechs Bausteine bieten Ihnen  
Unterstützung bei der Entwicklung  
von Unterrichtseinheiten oder Projek-  
ten rund um das Themenfeld Globale  
Entwicklung und Nachhaltigkeit.  
[www.weltinderschule.uni-bremen.de](http://www.weltinderschule.uni-bremen.de)



Svenja Jessen,  
Projekt „Eine Welt in der Schule“

*Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
in den letzten Jahren ist die Inklusion zu  
einem der wichtigsten Themen der Schul-  
weiterentwicklung geworden und wird  
weiterhin von kontroversen Diskussionen  
begleitet. Sie reichen von begeisterter  
Zustimmung, über Kritik an der Umsetzung  
bis hin zur totalen Ablehnung. Trotzdem  
haben wir die Inklusion zu unserem Leitthe-  
ma in unserer Herbstausgabe gemacht. Es  
gibt zwar viele Fragen und Herausforderun-  
gen und vor allem politische Diskussionen,  
aber gleichzeitig gibt es einige tolle und  
nachahmenswerte Projekte, die der Umsetzung der Menschenrechtskon-  
vention und der darin beschlossenen inklusiven Bildung etwas näher  
kommen. Diese möchten wir in diesem Heft vorstellen.*

*Noch allzu oft werden Integration und Inklusion in einen Topf geworfen.  
Doch eigentlich sind es zwei grundlegend unterschiedliche Konzepte.  
Integration ist der Prozess der Eingliederung, das heißt, es muss zuvor  
auch eine Absonderung stattgefunden haben. Nur wer zuvor gedanklich  
ausgeschlossen wurde, kann integriert werden. Die Inklusion dagegen  
setzt bei der Vielfalt der Menschen an – ohne Etiketten. Hier geht es nicht  
um die Beschreibung und Klassifizierung einzelner Merkmale, wie Religi-  
on, Geschlecht oder Behinderung, sondern jeder Mensch wird in seiner  
Persönlichkeit mit seinen individuellen Stärken und Schwächen wahrge-  
nommen. Schüchtern, aufbrausend, clever, gemütlich, verträumt oder  
auch schläfrig oder verwöhnt – Inklusion bedeutet, dass in einer Schule die  
Vielfalt aller Kinder unterrichtet wird. Ein Thema, das dem Projekt „Eine  
Welt in der Schule“ sehr nahe steht. Denn die Vielfalt der Kinder auf der  
Erde war von Anfang an ein bestimmender Ansatz unserer Angebote. Was  
liegt daher näher, als mit der Vielfalt der Kinder in der eigenen Gruppe zu  
beginnen?*

*Das Globale Lernen bietet mit der Kompetenz- und Handlungsorientie-  
rung viele Möglichkeiten, um mit inklusiven Gruppen zu arbeiten. Auspro-  
bieren, selber Forschen und Entdecken stehen vor der Theorie. In dieser  
Ausgabe möchten wir Projekte vorstellen, die sich erfolgreich der Inklusion  
näher und die die Vielfalt als positive Herausforderung und nicht als  
Hindernis sehen.*

*Vielfalt als Normalität – es ist normal, verschieden zu sein.*

*Svenja Jessen*



Mit dem Thema „Sei weltbewegend! – Verantwortungsvoll handeln. Miteinander gestalten!“ startet der Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik in eine neue Runde

# Gemeinsam die Welt bewegen

**Der Schulwettbewerb „alle für eine Welt – eine Welt für alle“ zur Entwicklungspolitik ruft unter dem Thema „Sei weltbewegend! – Verantwortungsvoll handeln. Miteinander gestalten!“ zu einer neuen Runde auf. Bis zum 1. März 2018 sind Schülerinnen und Schüler aufgerufen, ihre Ideen zu Partizipation und Mitgestaltung in der Einen Welt einzureichen. Gelungene Projekte aus dem Jahr 2016, die unter dem Thema „Unterschiede verbinden – gemeinsam einzigartig!“ standen, zeigen eindrucksvoll, wie kreativ und konstruktiv Kinder und Jugendliche mit der Vielfalt in der Einen Welt umgehen können.**

Text Svenja Jessen

Der Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik „alle für Eine Welt – Eine Welt für alle“ lädt zu einer vielseitigen und handlungsorientierten Auseinandersetzung mit entwicklungspolitischen Themen ein. Er verfolgt das Ziel, den Lernbereich Globale Entwicklung im Unterricht aller Schulformen und Fächer zu unterstützen und Kinder und Jugendliche aller Jahrgangsstufen für die Eine Welt zu sensibilisieren.

## Das Thema der neuen Runde 2017/2018: „Sei weltbewegend!“

In der 8. Wettbewerbsrunde 2017/2018 rücken die Eigenverantwortung und Selbstwirksamkeit in den Fokus. Denn nicht nur Erwachsene wie Politiker und Wissenschaftler sind gefragt, um die zukünftige Entwicklung der Welt zu gestalten. Auch die Visionen und Ideen von Kindern und

Jugendlichen sind nötig. Der Wettbewerb möchte sie dafür sensibilisieren, dass auch sie die Welt in Bewegung setzen können. Dabei spielt die Agenda 2030 mit den 17 internationalen Zielen für eine nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, kurz: SDGs) in dieser Runde eine besondere Rolle. Zu den SDGs zählen „Keine Armut“ und „Kein Hunger“, aber auch eine hochwertige Bildung für alle oder der Schutz des Lebens auf dem Land und unter Wasser. Die Aktionsmöglichkeiten, die sich daraus ergeben, sind vielfältig: Ob Krieg und Frieden, Flucht und Migration, nachhaltiger Konsum, Ernährung, die Weltmeere oder der Klimawandel. Die globalen Themen der nachhaltigen Entwicklung geben gute Ansatzpunkte für Partizipation und Engagement. Hier kann jeder einzelne Mensch einen Beitrag leisten – unabhängig von Alter, Geschlecht,

Herkunft oder sozialer Stellung. Das kann in kleinen und großen Schritten passieren, sei es im Klassenzimmer, beim Einkauf, auf dem Schulweg oder in der Freizeit – und noch weit darüber hinaus.

## Praktische Hinweise zur Teilnahme

Beteiligen können sich Schülerinnen und Schüler aller Schulformen der Klassen 1 bis 13, sei es als Schulklasse, Schülerteam, Arbeitsgemeinschaft oder als Lerngruppe. Eine Teilnahme ist in 5 Kategorien möglich. Die Kategorien 1 bis 4 richten sich nach Alter und Klassenstufe. Kategorie 5 ist der Schulpreis. Hierfür können sich ganze Schulen mit ihrem Schulprofil bewerben.

Die Ideen und Möglichkeiten für Wettbewerbsbeiträge sind dabei vielfältig: Projektwochen, weltweite Partnerschaft- ▶



## Ausgezeichnete Projekte 2016

### „Toleranz – Für ein Miteinander in der Welt“

1. Klasse der Friedrich-Ludwig-Jahn-Schule, Wiesbaden (Hessen)  
→ 1. Preis, Kategorie 1 (Klassen 1-4)

Ein Schulranzen gefüllt mit Produkten für mehr Toleranz in der Einen Welt – die erste Klasse der Friedrich-Ludwig-Jahn-Schule in Wiesbaden eroberte 2016 den ersten Platz mit ihrem „Toleranzen“. Die Schulanfängerinnen und -anfänger gestalteten mit viel Liebe zum Detail einen „Toleranzen“ aus recycelten Materialien, gefüllt mit Produkten einer Projektwoche: ein Stärkebuch, eine Menschenkette aus Papier, ein Zukunftsbeutel und ein Eine-Welt-T-Shirt. Die Arbeit der Klasse reichte sogar über das Klassenzimmer hinaus: In der Fußgängerzone des Orts entstand ein Film mit Interviews zum Thema Toleranz.

### „Konni geht auf Reisen – Hand in Hand“

1. Klasse der Grundschule an der St. Konradstraße, Haar (Bayern)  
→ 3. Preis, Kategorie 1 (Klassen 1-4)

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 1a kamen auf die Idee, ein Kinderbuch gemeinsam mit der Willkommensklasse der Schule zu gestalten. Das Buch spiegelt die Heterogenität der Schülerschaft wider und regt zum gegenseitigen Kennenlernen an. Durch das Buch führt das Schulmaskottchen Konni, eine Schildkröte, die eigens für dieses Projekt bunter gestaltet wurde. Die entstandenen Bilder und Texte zeigen die Vielfalt der Kinder und Herkunftsländer. Das Buch kann nun durch die Klassen der Schule wandern und um neue Seiten zu weiteren Ländern ergänzt werden.

ten, Bilderbücher oder Kunstprojekte. In den Infokästen und auf der Internetseite zum Wettbewerb [www.eineweltfueralle.de](http://www.eineweltfueralle.de) finden Sie gelungene Beispiele und Ideen aus den letzten Jahren als Inspiration für neue Projekte. Nutzen Sie unser Copy-to-go für ein Brainstorming mit Ihrer Gruppe und berücksichtigen Sie die sieben Tipps für einen gelungenen Wettbewerbsbeitrag, um mit ihrer Gruppe mit einer gut organisierten Ideensammlung ohne „Wenn“ und „Aber“ ein passendes Thema oder eine kreative Idee für einen eigenen Wettbewerbsbeitrag zu finden. Natürlich sind ein schlüssiges Gesamtvorhaben und globale Inhalte ein wichtiges Kriterium. Aber zu bedenken ist auch, dass die Jury für die Beurteilung von jedem Wettbewerbsbeitrag nur etwa 20 Minuten Zeit hat. Da sind eine gute Präsentation und eine kreative Gestaltung oft hilfreich.

Zu gewinnen sind Geld- und Sachpreise im Gesamtwert von über 50.000 Euro. Außerdem gibt es einen Sonderpreis, der von den zivilgesellschaftlichen Partnern des Wettbewerbs ausgelobt wird. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer erhält eine namentliche Urkunde. Und als Höhepunkt werden die Gewinner außerdem zur Preisverleihung nach Berlin eingela-

### Materialpakete zum Einstieg

### INFO

Das Projekt „Eine Welt in der Schule“ bietet in diesem Jahr passend zu den zentralen Themen der drei Kinder Materialpakete an. Für die Gruppen der 1. bis 2. Klassen können Sie bei uns eine Kiste zu den Themen Kakao und Schokolade bestellen. Die Geschichte von Claudio lässt sich gut mit unserem Materialpaket zum Thema Kinderrechte ergänzen und für die 5. und 6. Klassen verleihen wir die Klima-Bag des Welthauses Bielefeld. Die Materialpakete können Sie für bis zu 4 Wochen für 24 Euro bei uns entleihen. Darin befinden sich die Wettbewerbsmaterialien mit den Arbeitsblättern zu den jeweiligen Kindern sowie vielfältiges Hintergrundmaterial mit Kopiervorlagen, Bildern und Realien zum Schwerpunktthema der Kiste. [www.weltinderschule.uni-bremen.de](http://www.weltinderschule.uni-bremen.de)

den, um ihren Preis persönlich entgegenzunehmen. Neben den Preisen birgt der Wettbewerb die Chance auf Spaß, öffentliche Anerkennung von Schüler- und Lehrerengagement bis hin zu einer Sensibilisierung und einem Perspektivwechsel, der bei allen Beteiligten nachwirkt.

### Eine Kostprobe: Copy-to-go

Engagement Global stellt auf der Website des Schulwettbewerbs Unterrichtsmaterialien für die Klassenstufen 1-6 und 7-13 sowie Arbeitsblätter für die Grundschule und eine ergänzende Online-Materialiensammlung bereit. Die Printversion der Unterrichtsmaterialien sowie weitere Infomaterialien können bei Engagement Global kostenlos bestellt werden.

Das Grundschulmaterial zum Wettbewerb ist in Kooperation mit dem Projekt „Eine Welt in der Schule“ entstanden. Wie bereits in den vergangenen Jahren führen drei Kinder aus drei verschiedenen Ländern mit ihren Geschichten und Erlebnissen durch die Materialien. Ihre Beispiele zeigen, wie junge Menschen die Welt bewegen können. Zuna aus Kamerun – empfohlen für die Klassen 1 und 2 – beschäftigt sich in diesem Jahr mit den Themen „Fairer Handel“ und „Nachhaltiger Konsum“



### Spiel „Vielfältig oder Einfältig“

Sozial-AG „TAT“ (Think-Act-Talk) der Max-von-Laue-Oberschule, Berlin

→ 1. Platz, Kategorie 3 (Klassen 8-10)

Die Arbeitsgruppe „TAT“ der Max-von-Laue-Schule in Berlin entwickelte das Spiel „Vielfältig oder Einfältig“. Es verbindet Freude am Spielen mit einer Auseinandersetzung über grundsätzliche Fragestellungen der Globalen Entwicklung, ihrer Chancen und Probleme. Die Spielenden durchleben, was es bedeutet, durch Naturkatastrophen oder verfehlte Politik zurückgeworfen zu werden, aber auch, dass sie durch Ressourcenschutz und respektvollen Umgang miteinander – auch in Fluchtsituationen – gemeinsam vorwärts kommen. Das Spiel kann kostenfrei auf der Webseite des Schulwettbewerbs bestellt werden.

an den Beispielen „Spielzeug“ und „Kakao“. Bei Claudio aus Peru (Klasse 3/4) spielen die Themen „Kinderarbeit“, „Umgang mit Konflikten“ sowie die „Kinderrechte“ eine besondere Rolle. Und Tara aus Indien (Klasse 5/6) beschäftigt sich mit dem „Klimawandel“ und plant über Grenzen hinweg ein Energiefest. Die Geschichten der

Runden können alleine oder in Kombination mit vorhergehenden Materialien genutzt werden. In dieser Ausgabe von „Eine Welt in der Schule“ veröffentlichen wir zwei Arbeitsblätter zu Zuna und Claudio. Weitere Arbeitsblätter und die Geschichten der Kinder finden Sie im Internet unter [www.eineweltfueralle.de](http://www.eineweltfueralle.de).



Die Hauptjury begutachtet die Wettbewerbsbeiträge – keine leichte Aufgabe angesichts der Vielfalt toller Projekte und Ideen!

### Kontakt

### INFO

Ausführlichere Hinweise zum Schulwettbewerb und zu Ihrem Wettbewerbsbeitrag erhalten Sie unter folgenden Kontaktdaten:

Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik  
„alle für Eine Welt – Eine Welt für alle“

Engagement Global

Tulpenfeld 7

53113 Bonn

Tel.: 0228-20717347

Fax: 0228-20717321

[schulwettbewerb@engagement-global.de](mailto:schulwettbewerb@engagement-global.de)

<https://www.eineweltfueralle.de/>

Einsendeschluss: 1. März 2018

## 7 Tipps zu einem gelungenen Wettbewerbsbeitrag

### Bezug zum Wettbewerbsthema

Der Beitrag setzt sich mit dem Wettbewerbsthema „Sei weltbewegend! – Verantwortungsvoll handeln. Miteinander gestalten!“ auseinander. Ein entwicklungspolitischer Bezug sollte deutlich erkennbar sein.

### Prozesse verdeutlichen

Der gemeinsame Lernprozess sollte am Beitrag nachvollziehbar sein. Eine gute Dokumentation veranschaulicht der Jury die Schülerbeteiligung und die inhaltliche Erarbeitung des Beitrags bzw. die Integration in den Unterricht.

### Kompetenzerwerb

Die Schülerinnen und Schüler sollten grundlegende Kompetenzen für die Gestaltung und die Mitverantwortung in der Einen Welt erwerben. Die Dokumentation sollte den Kompetenzerwerb deutlich machen. (Wir empfehlen hierzu: Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung).

### Perspektiven wechseln

Die Schülerinnen und Schüler sollen im Verlauf neue Perspektiven kennenlernen und einnehmen. Bei jedem Projekt ist es wesentlich, dass Klischees aufgebrochen werden und nicht aus einer eurozentristischen Perspektive gewertet wird. Bei internationalen Projekten führen sie eine Partnerschaft auf Augenhöhe.

### Roter Faden und guter Aufhänger

Ein guter Beitrag hat einen gemeinsamen Aufhänger, eine klare Struktur und einen roten Faden. Ausgehend von diesem Aufhänger können ganz unterschiedliche Themen bearbeitet werden. Wichtig ist, dass die bearbeiteten Themen nicht lose nebeneinander stehen.

### Balance zwischen Form und Inhalt

So selbstverständlich wie wesentlich: Der erste Eindruck eines Beitrags ist die äußere Form. Alle Formate sind erlaubt. Ob Mappen, Bilderbücher, Plakate, Filme, Musik – Fantasie und Umfang sind keine Grenzen gesetzt. Für eine Begutachtung durch die Jury ist eine kurze Zusammenfassung hilfreich.

### Mehrwert und Einbindung

Ein guter Beitrag ist häufig vielseitig einsetzbar (z. B. im Unterricht, im Schulalltag oder in anderen Projekten) und/oder in langfristige Prozesse eingebettet. Falls dies der Fall ist, sollte es in der Dokumentation deutlich werden. Wie geht es mit dem Beitrag der Schülerinnen und Schüler weiter? Gibt es einen Mehrwert oder Multiplikatoreffekt?



## Fortbildungen für Lehrerinnen und Lehrer

Unser Projekt lebt von den Ideen und den Erprobungen der Lehrerinnen und Lehrer in ganz Deutschland. Im November 2017 finden zwei unserer überregionalen Lehrerfortbildungen zu den

Themen „Kinderrechte“ und „Geschlechterrollen“ statt. Auch im Frühjahr 2018 möchten wir Lehrkräfte aus ganz Deutschland zu unserer Fortbildung in Filderstadt (Baden-Württemberg) vom 19. – 20. April 2018 unter dem Titel „Supermarkt der Erde. Wie ernährt sich die Welt?“ einladen. Gemeinsam wollen wir praxisbezogene Unterrichtskonzepte erarbeiten.

» [www.weltinderschule.uni-bremen.de/fortb\\_1.htm](http://www.weltinderschule.uni-bremen.de/fortb_1.htm)

## Kombi-Paket

Sie sind noch nicht Abonnent unserer Zeitschrift? Und unsere Materialkisten kennen Sie auch noch nicht? Wenn Sie den Service des Projekts „Eine Welt in der Schule“ einmal ausprobieren möchten, erhalten Sie die Mai-Ausgabe 2018 der Zeitschrift sowie eine Materialkiste ihrer Wahl für den Preis von 20 Euro. Den Ausleihzeitraum von vier Wochen können Sie frei wählen. Im Internet finden Sie ein Bestellformular für unser Begrüßungs-Paket für Neueinsteiger.

» [www.weltinderschule.uni-bremen.de/kombipaket.htm](http://www.weltinderschule.uni-bremen.de/kombipaket.htm)



## Best Practice gesucht

Für unsere Zeitschrift sind wir immer auf der Suche nach erprobten und gelungenen Unterrichtsbeispielen zum Lernbereich Globale Entwicklung. Sie haben gerade selber eine Unterrichtseinheit zu den Kinderrechten, zur Biologischen Vielfalt oder auch zu anderen Themen der Nachhaltigkeit erfolgreich durchgeführt und möchten Ihre Erfahrungen mit anderen Kolleginnen und Kollegen teilen? Dann melden Sie sich bei uns. Wir interviewen Sie gerne oder freuen uns über Ihre Texte als Grundlage für einen Praxisbeitrag. Kontakt unter Wolfgang Brünjes:

» [wbruen@uni-bremen.de](mailto:wbruen@uni-bremen.de) oder **0421/218-69775**

## Vielfalt in der BOX

Im Herbst 2017 organisierte das Projekt „Eine Welt in der Schule“ das Ausstellungsprojekt „Vielfalt in der BOX“ für Bremer Kinder und Jugendliche. Ob Streichholzschachteln, Schuhkartons oder Kisten: Die teilnehmenden Gruppen stellten kreativ dar, was für sie Vielfalt bedeutet. Die Ergebnisse waren im Oktober 2017 im Hafenumuseum Bremen zu sehen. Eindrücke, Bilder und Inspiration für eigene Projekte zum Thema Vielfalt zeigen wir auf unserer Internetseite.



## Impressum

**Projekt »Eine Welt in der Schule«** ist ein Projekt des Grundschulverbandes e. V. | Gefördert durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

**Erscheinungsweise:** halbjährlich

**Herausgabe und Redaktion:** Prof. Dr. Rudolf Schmitt, Wolfgang Brünjes (V.i.S.d.P.), Svenja Jessen, Universität Bremen, FB 12, Postfach 33 04 40, 28334 Bremen, Telefon: 0421/218-697 75  
Homepage: [www.weltinderschule.uni-bremen.de](http://www.weltinderschule.uni-bremen.de),  
E-Mail: [einewelt@uni-bremen.de](mailto:einewelt@uni-bremen.de)

**Layout, Satz, Lektorat und Herstellung:**

Green Media Verlag, Hamburg. Verantwortlich: Hans-Georg Sausse; Layout: BartosKersten Printmediadesign; Korrekturen & Lektorat: Jan Peter Schumacher

**Druck:** Strube Druck & Medien OHG, 34584 Felsberg

**Kooperationen:** Green Media Verlag, Hamburg;

E-Mail: [kontakt@greenmediaverlag.de](mailto:kontakt@greenmediaverlag.de);

Telefon: 040/70 38 38 91

## Ausleihservice

Bei uns können Sie Bücher in Klassensätzen sowie weitere Materialien für den Unterricht ausleihen. Wir versenden bundesweit. Die Leihfrist beträgt vier Wochen. Der gesamte Bestand des Projekts „Eine Welt in der Schule“ ist im Internet einzusehen.

» [einewelt.iopac.de](http://einewelt.iopac.de)

## Materialkisten

Wir bieten Ihnen und Ihren Schülerinnen und Schülern kompakte Materialkisten zur Ausleihe an. Mit den Inhalten der Kisten werden verschiedene Sinne angesprochen und der Lerngegenstand kann auf unterschiedliche Weise erfahrbar gemacht werden. Wir bieten jetzt auch Kisten mit inklusivem Bildungsmaterial zu den Themen „Wasser“, „Klima“ und „Fairer Handel“ an. Schauen Sie nach, ob wir auch für Sie das richtige Thema bereithalten.

» [www.weltinderschule.uni-bremen.de/kisten.htm](http://www.weltinderschule.uni-bremen.de/kisten.htm)


»eine Welt«

**ABO**

### Jetzt direkt abonnieren

Der Vertrieb erfolgt direkt an Abonentinnen und Abonnenten. Der Jahresabopreis für zwei Ausgaben beträgt

**nur 18 Euro\* im Jahr.** \*inkl. MwSt. und Versandkosten

 Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

**Eine Welt in der Schule** 

 Grundschulverband